

Information



*Sehr verehrte Patientin,
sehr geehrter Patient!*

Wir haben Sie in den vergangenen Wochen mehrfach wegen Ihrer Makulaerkrankung operativ behandelt.

Diese operative Behandlung ist nun zunächst abgeschlossen und wir möchten Ihnen Informationen über den weiteren Fortgang Ihrer Betreuung geben.

Ihr behandelnder Augenarzt wird Sie über weitere Details ebenfalls noch beraten.

Mit den besten Wünschen!

Prof. Dr. med. Michael Küchle

Kontakt

augen  praxisklinik

Dr. K. Haas, Prof. Dr. M. Küchle und Kollegen
Nürnberger Str. 11-13
91052 Erlangen
Telefon: 0 91 31 / 25 700
Telefax: 0 91 31 / 20 39 12
E-Mail: info@augenpraxisklinik.de

*Operations- und Untersuchungstermine
bei Prof. Dr. M. Küchle:*

Telefon: 0 91 31 / 82 95 75
Telefax: 0 91 31 / 82 95 76
E-Mail: optermin@bestes-sehen.de

So finden Sie uns



Autobahn A73

Ausfahrt Erlangen-Mitte
Richtung Zentrum-Süd abbiegen.
An der ersten Ampel (nach ca. 1 km,
Sie fahren u.a. über eine Brücke) links
in die Nürnberger Straße abbiegen.
Nach ca. 500 m am Beginn der
Fußgängerzone nach links in die
Sedanstraße abbiegen.
Nach 100 Metern befindet sich rechts
und links je ein Parkhaus.
Vom Parkhaus zu Fuß links in die
Nürnberger Straße einbiegen.
Nach ca. 300 Metern stehen Sie vor der
Augen-Praxisklinik: In Hausnummer
11 befindet sich die Augenärzte-
Gemeinschaftspraxis und in Nummer
13 das Operationszentrum.



Haltestelle Arcaden

Linien 30 E, 201, 203, 205, 208, 209, 210, 252, 253, 281, 285, 286,
287, 288, 289, 295, N 28



Qualitätsverbund
Fränkischer Augenärzte

www.qfa-franken.de

MERKBLATT

FÜR PATIENTEN NACH INTRAVITREALER MEDIKAMENTENTHERAPIE

Stand 01.07.2011



augen  praxisklinik

Erlangen - Mitte
www.bestes-sehen.de

INFORMATION

Wie gehts weiter?

Die bei Ihnen durchgeführte Behandlung beeinflusst die feuchte Makuladegeneration. Diese Therapie führt zu einer Rückbildung und Abdichtung der neugebildeten Blutgefäße (choroidale Neovaskularisation, CNV). Es kann jedoch im weiteren Verlauf zu einem neuen Auftreten der Makuladegeneration (Rezidiv) kommen. Daher ist eine engmaschige Kontrolle auch nach der operativen Behandlung dringend notwendig.

Kontrollen

Stellen Sie sich bitte nach Abschluss der operativen Behandlung bei Ihrem Augenarzt vor. Er wird mit Ihnen besprechen, wie häufig Kontrolluntersuchungen notwendig sind. Bitte halten Sie die besprochenen Termine genau ein!

weitere Maßnahmen

Zusätzlich zu den regelmäßigen Kontrollen bei Ihrem Augenarzt sollten weitere Maßnahmen zur Verhinderung einer erneuten Verschlechterung der Sehleistung durchgeführt werden. Wir raten Ihnen zu drei Maßnahmen, die sich nach Rat der deutschen Netzhautexperten (Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft (DOG) und Retinologische Gesellschaft (RG)) und auch nach unserer Erfahrung als außerordentlich hilfreich erwiesen haben:

1. regelmäßige Selbstkontrolle mit der Amsler-Karte
2. regelmäßige Messungen der Netzhautdicke
3. Substitution von bestimmten Vitaminen (AREDS)



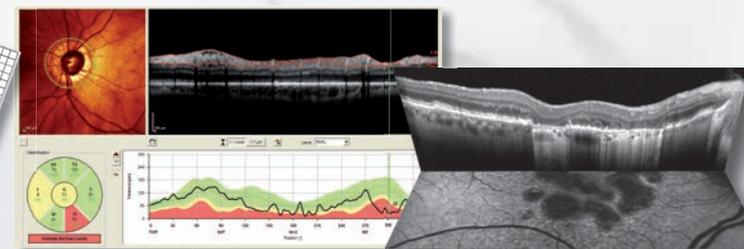
1 regelmäßige Selbstkontrolle mit der Amsler-Karte

Sie können dieses Gitter gerne jederzeit von Ihrem Augenarzt bekommen oder den Test im Internet (z.B. www.amslergitter.ch/d/pub/test/) durchführen. Ihr Augenarzt wird Ihnen die Handhabung gerne demonstrieren. Wichtig ist jedoch, dass Sie diesen Selbsttest nur ein- bis zweimal pro Woche durchführen, da sonst eine Art „Selbsttäuschung“ auftreten kann. Sollten Sie Unregelmäßigkeiten entdecken, wenden Sie sich sofort an Ihren Augenarzt.



2 regelmäßige Messungen der Netzhautdicke

Bei der Behandlung von Makulaerkrankungen spielt der möglichst frühe Zeitpunkt der Diagnosestellung eine große Rolle. Mit dem OCT können Veränderungen in der Struktur der Makula genauestens untersucht werden: die verschiedenen Schichten der Netzhaut werden graphisch dargestellt, es kann eine mikrometergenaue Dickenvermessung (Erkrankungen der Makula führen meist zu einer Dickenzunahme der Netzhaut) vorgenommen werden und der Verlauf im Rahmen einer Therapie beurteilt werden. Bei der sehr kurz dauernden Untersuchung wird das Auge nicht berührt, somit ist sie völlig schmerzfrei. Technisch handelt es sich um ein dem Ultraschall nicht unähnlichen Verfahren, bei dem eine kohärente Strahlung verwendet wird. Diese Art der Messung ist völlig unschädlich und erzielt eine ca. 10 mal höhere Auflösung als mit dem herkömmlichen Ultraschall.



Diese Kontrolluntersuchung muss in regelmäßigen Abständen vorgenommen werden. Leider werden die Kosten für diese Untersuchung nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Mit Hilfe von regelmäßigen OCT-Untersuchungen kann aber die Notwendigkeit von eventuell weiteren Behandlungen der AMD früher festgestellt werden und somit die Chance, eine gute Sehkraft zu erhalten, verbessert werden. Ihr Augenarzt wird sich mit Ihnen hierüber nochmals unterhalten.



3 Vitamin-Substitution

Zum Schutz der Makula vor dem Einfall des Sonnenlichts dienen die sogenannten gelben Makulapigmente Lutein und Zeaxanthin. Diese Makulapigmente können vom Körper nicht selber gebildet werden und müssen daher mit der Nahrung aufgenommen werden. Die Zufuhr von beispielsweise Lutein könnte theoretisch auch im Rahmen einer gesunden Ernährung erzielt werden. Hierbei müsste jedoch, um den Tagesbedarf an Lutein zu decken, eine Menge von täglich 2 Schüsseln rohem Spinat verzehrt werden. Da dies jedoch nur von den wenigsten Patienten akzeptiert würde, können hierzu stattdessen Nahrungsergänzungsmittel mit allen wesentlichen Inhaltsstoffen in Form von Kapseln eingesetzt werden.